Eine stille Schönheit?

Autor(en): **Ribi, Rolf**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **79 (2001)**

Heft 3

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

ZEITLUPE

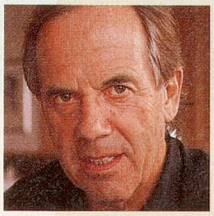
Die Zeitlupe wird von Pro Senectute Schweiz herausgegeben und erscheint im 79. Jahrgang.

Redaktionsanschrift
Schulhausstrasse 55, Postfach 642, 8027 Zürich
Telefon 01 283 89 00, Fax 01 283 89 10
Mail zeitlupe@pro-senectute.ch, www.zeitlupe.ch
Herausgeberin
Pro Senectute Schweiz, Geschäfts- und Fachstelle, Lavaterstrasse 60, Postfach, 8027 Zürich.
Chefredaktor
Dr. Rolf Ribi (RR)
Produktion
Katrin Buchmann (kb)
Redaktion
Eva Nydegger (ny), Usch Vollenwyder (uvo)
Freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Vre Amberg, Reto Baer, Marcus Balogh, Gottfried Egg, Sibylle Ehrismann, Dr. Fritz Huber, Beatrice Käser, Esther Kippe, Dr. Guido Stefani, Yvonne Türler-Kürsteiner, Dr. Rudolf Tuor
Art Director
Karl-Heinz Gebert
Redaktionssekretariat
Ursula Höhn, Heidi Müller
Abonnemente, Adressänderungen
Ursula Karpf, Telefon 01 283 89 13
Abonnements- und Einzelverkaufspreise
10 Ausgaben jährlich Fr. 35.–, Europa Fr. 42.–, übriges Ausland Fr. 52.–; Einzelverkaufspreis Fr. 4.–
Tonband-Ausgabe
Die Zeitlupe ist bei der Schweiz. Bibliothek für Blinde und Sehbehinderte (SBS), Zürich, auf Tonbandkassetten erhältlich (Auskunft über Telefon 01 491 25 55)
Kleinanzeigen
Adresse und Preise Seite 50
Inserate
Jean Frey Fachmedien, Postfach 3374, 8021 Zürich, Telefon 01 448 87 84, Fax 01 448 89 38
Druck
Ziegler Druck- und Verlags-AG, Winterthur
Auflage
63 270 verkauft, 2129 gratis. WEMF/SW-beglaubigt für das Jahr 2000. – ISSN 1420-8180
Inernet
Artikel aus der Zeitlupe finden Sie auch unter www.55plus.bluewin.ch und www.seniorweb.ch

Die nächste Zeitlupe erscheint am 27. März 2001

Eine stille Schönheit?

Die Zeitlupe hat sich schön gemacht und gibt sich attraktiv. Jetzt sucht sie noch viele Liebhaber.

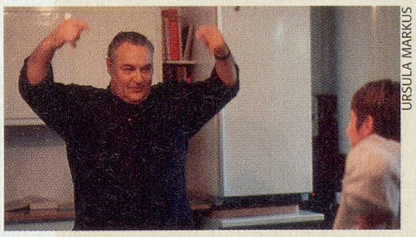


Rolf Ribi
Chefredaktor

Das ist ja eine sehr schöne und eine spannende Zeitschrift. Aber von der Zeitlupe habe ich noch nie gehört.» Das sagt mir, nicht als Einziger, ein guter Freund. Wenn ich am Bahnhofkiosk unser Titelbild neben den grossen Namen der Wochen- und Monatspresse sehe, denke auch ich: Unsere Zeitschrift darf sich sehen lassen, **man müsste sie einfach besser kennen!** Herausgeberin und Verlag der Zeitlupe überlegen, wie die Zeitlupe im Volk bekannter werden kann. Sie, liebe Leserin und lieber Leser, können uns dabei ein bisschen helfen: Indem Sie die **Zeitlupe weitergeben** und ihre Freunde und Bekannten zum Abonnement von nur 35 Franken ermuntern.

Eine Zeitschrift lebt von **herausragenden Geschichten,** von menschlichen Schicksalen und nützlichen Informationen. Aber ebenso **wichtig ist der Themenmix,** das heisst die Vielfalt an emotionalen und sachlichen, aktuellen und vergänglichen, besinnlichen und spielerischen Inhalten. **Sie kennen inzwischen unsere drei Schwerpunkte:** Das «Thema», das «Interview» und die Rubrik «Erinnern Sie sich an ...?». Redaktorin Eva Nydegger schreibt diesmal über den Pflegenotstand in vielen Spitälern und Heimen, wo mehr als zweitausend Stellen nicht besetzt sind. Das Interview führte Redaktorin Usch Vollenwyder mit einem besonders beliebten und eindrücklichen Künstler – dem Volksschauspieler Mathias Gnädinger. Und unsere ständige Mitarbeiterin Esther Kippe erinnert in ihrem Beitrag an Karen Meffert, deren Stimme und Gesicht uns während langen Radio- und Fernsehjahren vertraut gewesen ist.

Am 4. März stimmen wir über die **Volksinitiative «Ja zu Europa»** ab, mit der vorwiegend jugendliche Bewegungen den Bundesrat zu raschen Beitrittsverhandlungen mit der Europäischen Union auffordern. Wie immer man denken mag: Die Schweiz ist ein Teil von Europa, und die europäische Integration hat diesem leidgeprüften Kontinent **seit einem halben Jahrhundert Frieden und Wohlstand** gebracht. Die emotionalen Ängste gerade von älteren Mitbürgern wollen wir ernst nehmen. Aber Menschen in der zweiten Lebenshälfte dürfen die Zukunft des Landes nicht verbauen und sich den Träumen jüngerer Menschen nicht verschliessen. Die Zeitlupe liefert die Hintergrundinformation.



Mathias Gnädinger im Gespräch mit Zeitlupe-Redaktorin Usch Vollenwyder.

Mehr als zwanzig Jahre lang ist nun die Rubrik **«Kennen Sie?»** erschienen; in den letzten zehn Jahren aus der Feder von Yvonne Türler-Kürsteiner. Jetzt möchte unsere Mitarbeiterin sagen dürfen: «Das wars!». Wir respektieren ihren Wunsch – mit Bedauern und mit einem grossen Dankeschön.

Eine neue Dienstleistung ist noch anzuzeigen: Von heute an liegt in jeder Ausgabe der Zeitlupe ein **Adress- und Telefonverzeichnis sämtlicher Pro-Senectute-Beratungsstellen** in der Schweiz bei, für Sie zum Herausnehmen und Aufbewahren. ■

PRO SENECTUTE